



Pressemitteilung Nr. 31/2022

Magdeburg, 27.06.2022

WUM Saisonabschluss mit Heim- und Auswärtspartie gegen den Staffelprimus SVV Plauen

Am letzten Wochenende ging es für die Herren der Wasserball Union Magdeburg (WUM) zum Saisonabschluss an einem Doppelspieltag gegen den designierten Meister der 2. Wasserball Liga der Landesgruppe Ost (2. WL Ost), Schwimmverein Vogtland Plauen (SVV Plauen). Die Aufgabe für die Magdeburger war alles andere als leicht. Zu groß waren ihre aktuellen Personalprobleme. So verloren die Elbestädter eine Woche zuvor beim „Final4“ des Ostdeutschen Wasserballs gegen die Vogtländer deutlich mit 7:16. Vor über 60 Zuschauern hatten sich die WUM Männer für das letzte Saisonheimspiel am Samstag, 25.06.2022, aber viel vorgenommen. Der Ehrgeiz war so groß, den bisher verlustpunktfreien Sachsen mindestens einen Punkt abzunehmen, dass sogar Jan Naveau und Lukas Schulle nach krankungsbedingtem Trainingsrückstand mit ins Becken stiegen. Und es sollte sich lohnen. Bereits im ersten Viertel deutete sich an, dass das Match eng und spannend wird. Zwar verloren die Magdeburger diesen Spielabschnitt mit 1:2, gewannen dafür die zweiten acht Minuten mit 4:3. Folgerichtig stand es zur Halbzeit 5:5 unentschieden (WUM Tore: 3x Vincent Winkler und je ein Treffer Wilhelm Block und Michell Börner). Bereits zu diesem Zeitpunkt erlebten die Zuschauer explodierende Spannung und sehenswerte Tore. Auch im dritten Spielabschnitt blieb es eng. Kein Team konnte sich absetzen. Den Toren von Vincent Winkler und Lukas Schulle setzten die Sachsen drei Treffer entgegen, so dass sie mit einer 7:8 Führung in die letzte Pause gingen. Drei Minuten vor dem Ende zogen die Vogtländer dann mit drei Toren auf 9:12 davon. Die Partie schien gelaufen zu sein. Doch dann

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

kamen die Magdeburger – und wie: Zwei Minuten waren noch zu spielen, da verwandelte der an diesem Tag beste Magdeburger Torschütze (5 Treffer) Vincent Winkler einen 5m Strafwurf zum 10:12 und gut eine Minute später traf Duncan Händel. Plötzlich war Magdeburg wieder da und die Halle tobte. Plauen ließ nun beste Chancen liegen oder scheiterte am ganz starken haltenden Marc Böer im Magdeburger Tor. Unter dem Applaus der Magdeburger Zuschauer traf dann auch noch Moritz Lehnert kurz vor Schluss zum umjubelten 12:12 Endstand. Im 20. Pflichtspiel brachte das Unentschieden den ersten Punktverlust für den Tabellenführer. Das Spiel in der Elbestadt wurde nur durch den Schiedsrichter Jürgen Cicirello geleitet. Sein Kollege geriet auf der Anfahrt nach Magdeburg in einen Verkehrsunfall und wurde verletzt. An dieser Stelle wünschen wir ihm gute Besserung und eine baldige Wiederkehr an den Beckenrand.

Kurzfristig hatten beiden Mannschaften die im November 2021 wegen Corona ausgefallene Auswärtspartie für Sonntag, 26.06.2022, 17.00 Uhr vereinbart. In diesem Match konnten sich die Sachsen mit einem Sieg zum Meister der 2. WL Ost machen. Und das taten sie eindrucksvoll! Nach einem 1:7 Rückstand nach den ersten acht Minuten waren die Fronten schon früh zu Gunsten der Vogtländer geklärt. Bis zur Halbzeit konnte die WUM das Spiel offener gestalten, verhinderten aber die 3:10 Führung der Sachsen zur Halbzeitsirene nicht. In den folgenden beiden Vierteln (2:5 und 3:5) zogen die sie weiter davon und einem sicheren Sieg entgegen. Den Schlusspunkt zum 8:20 Sieg des SVV Plauen setzte mit Moritz Lehnert aber die WUM. Magdeburgs Kapitän Vincent Winkler zum Doppelspieltag: „Unser Samstagspiel, in dem wir fast in Bestbesetzung antreten konnten, lässt erahnen, was in dieser Saison möglich gewesen wäre. Uns gelang es vor heimischem Publikum, das Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer lange ausgeglichen zu gestalten. Dies wurde am Ende auch mit einem Unentschieden und einem Punktgewinn belohnt. Wir haben uns nie aufgegeben und auch spielerisch gegengehalten. Das Sonntagsmatch hat dann gezeigt, was das Fehlen eines Großteils der Stammkräfte bewirken kann. Während Plauen adäquat stark durchwechseln konnte, waren wir nur mit sieben Feldspielern vor Ort. Die jungen Spieler wie Justus Behns oder Tamino Orlando Rodenbeck bekamen viel Einsatzzeiten, um Erfahrungen zu sammeln. Dies gilt auch für unseren Torhüter Niels Martin Götzl, der zur Halbzeit für Marc Böer ins Tor kam. Insgesamt haben wir eine Saison gespielt, die uns für die Zukunft noch Luft nach oben lässt.“

Wo die Magdeburger Wasserballer zum Saisonende in der Tabelle zu finden sein werden, bleibt offen. Zum einen ist die Mannschaft von Hellas Hildesheim kurz vor dem Saisonabschluss aus dem Spielbetrieb ausgestiegen und zum anderen haben die

Mannschaften der 2. WL Ost aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen sehr unterschiedlich viele Begegnungen auf der Habenseite. Während die WUM mit 25 Spielen die meisten Begegnungen bestritten hat, war z. B. das Team des 1. SC Zehlendorf-Steglitz nur für zwölf Spiele im Becken.

2. Wasserball Liga, Landesgruppe Ost

Statistische Angaben der 2. Liga Ost (Tabelle, Ansetzungen, Torschützen, Live-Ticker etc.) sind unter dem folgenden Link abrufbar:

<https://www.dsv.de/wasserball/wettkampf/ergebnisse-tabellen/>

Team der WU Magdeburg

Nr	Spieler		Tore Heimspiel	Tore Auswärtsspiel	Tore insgesamt
1	Marc	Böer			
2	Tom	Hagendorf (nur Samstag)			
3	Michell	Börner	1	1	2
4	Moritz	Lehnert	1	1	2
5	Jan	Naveau (nur Samstag)			
6	Florian	Rüscher (nur Samstag)			
7	Wilhelm	Block	3	1	4
8	Lukas	Schulle (nur Samstag)	1		1
9	Tamino Orlando	Rodenbeck			
10	Sebastian	Lindner (nur Samstag)			
11	Duncan	Händel	1	4	5
12	Vincent	Winkler	5	1	6
13	Niels Martin	Götzel			
	Justus	Behns (nur Sonntag)			



Das Foto ist Eigentum des Vereins, Fotograf Robert Wahren.
Es zeigt den WUM Torhüter Marc Böer, der in beiden Spielen vom Wochenende mit starken Leistungen glänzte.